

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. Oktober 1905.)

Dem Kanton Baselland werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Entwässerungsprojekte unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen, vom Kanton Basellandschaft und von Gemeinden zu leistenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Entwässerung Lenzmatt-Bachtelen in den Gemeinden Rünenberg und Kilchberg (Fläche 11 ha., Kostenvoranschlag Fr. 11,000), 40 0/0, im Maximum Fr. 4400;
2. für die Entwässerung auf der Egg, Gemeinde Zeglingen (Fläche 3,4 ha., Kostenvoranschlag Fr. 3500), 40 0/0, im Maximum Fr. 1400;
3. für die Entwässerung in der Dorfmatte zu Wintersingen (Fläche 1,96 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2100), 40 0/0, im Maximum Fr. 840.

Dem Kanton Glarus werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Boden- und Alpverbesserungen, unter Voraussetzung von mindestens ebenso hohen kantonalen Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Frid. Müller im Soolberg-Niederurnen für die Urbanisierung der Liegenschaft Soolberg, 240 m², und Erstellung von zwei Düngergruben daselbst, Kostenvoranschlag Fr. 1340, 25 0/0, Bundesbeitrag Fr. 335.
2. Der Gemeinde Netstal für eine Stallbaute am obersten Staffel Bächli der Alp Roßmatt im Klöntal, Kostenvoranschlag Fr. 7620, 20 0/0, Bundesbeitrag Fr. 1524.
3. Der Gemeinde Glarus für zwei Düngergruben auf der Liegenschaft Hintersackberg, Kostenvoranschlag Fr. 1200, 20 0/0, Bundesbeitrag Fr. 240.
4. Den Gebrüdern Pankraz und Oswald Elmer in Elm für Urbanisierung des Gutes Kuhlaiweid 0,96 ha. und Anlage einer

Düngergrube daselbst, Kostenvoranschlag Fr. 10,000, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 2500.

5. Dem Walter Freitag, Tagwenvogt, Elm:

- a. Urbarisierung und Entwässerung im Märchtli (0,901 ha.), Kostenvoranschlag Fr. 5900, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 1475;
- b. Erstellung von zwei Düngergruben im Düniberg und im Knollen, Kostenvoranschlag Fr. 1700, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 425.

6. Dem Jak. Menzi im Dörfli, Filzbach, für Urbarisierung der Liegenschaft Bödeli, 700 m², und Erstellung einer Düngergrube daselbst, Kostenvoranschlag Fr. 1450, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 362. 50.

7. Dem Jak. Kamm in Filzbach für Urbarisierung der Liegenschaft Oberheimet (700 m²), für Erstellung einer Düngergrube, für eine eiserne Wasserleitung von 78 m. Länge, Kostenvoranschlag Fr. 1550, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 387. 50.

8. Dem Oswald Rhyner im Sulzbach, Elm, für Erstellung eines Jauchekastens in der Liegenschaft Sulzbächli, Elm, Kostenvoranschlag Fr. 920, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 230.

9. Dem Fritz Marti, älter, in Matt, für Erstellung einer Düngergrube in seinem Heimwesen „Stalden“, Kostenvoranschlag Fr. 670, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 167. 50.

10. Den Gebrüdern Heinrich und Rudolf Freitag, Hoschet-Elm, für Erstellung einer Düngergrube in ihrem Heimwesen „Hoschet“, Kostenvoranschlag Fr. 1000, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 250.

11. Dem Kaspar Märti, Obmoos-Elm, für Erstellung einer Düngergrube in der Liegenschaft „Geeren“, Kostenvoranschlag Fr. 730, 25 %, Bundesbeitrag Fr. 182. 50.

Wahlen.

(Vom 20. Oktober 1905.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

- Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Martigny-Ville: August Pillonel, von Sevaz (Freiburg), Telegraphist in Sitten.
- Telegraphist in Walchwil (Zug): Anton Hürlimann, von und in Walchwil.

(Vom 24. Oktober 1905.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Bern: Heinrich Ammann, von Bünzen (Aargau), Postaspirant in Bern.
 Louis Ischer, von Großaffoltern (Bern), Postcommis in Küßnacht (Schwyz).
 Eduard Otz, von Vechigen (Bern), Postaspirant in Bern.
- Postcommis in Zürich: Franz Guzzi, von Personico (Tessin), Postaspirant in Reinach (Aargau).
 Karl Friedrich Sidler, von Inwil (Luzern), Postaspirant in Zürich.

Telegraphenverwaltung:

- Telegraphist und Telephonist in Genthod-Bellevue: Helene Hug-Hostettler, von Carouge, Genf, in Genthod-Bellevue.
- Telegraphist in Delsberg: Paul Boillat, von La Chaux (Bern), Telephongehülfe in Neuenburg.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1905
Date	
Data	
Seite	481-483
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 659

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.